

18 Bauantragsunterlagen

| | | | | |
|-------------------------------------|--|---|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Zutreffendes ankreuzen | | Bitte stark umrandetes Feld nicht ausfüllen! | |
| 1 | <input checked="" type="checkbox"/> Bauantrag (§ 69 HBO ¹⁾) | <div>Aktenzeichen der Bauaufsichtsbehörde</div> <div>Eingangsstempel der Bauaufsichtsbehörde</div> | | |
| | <input type="checkbox"/> Bauvoranfrage (§ 76 HBO) konkrete Einzelfragen | | | |
| | <input type="checkbox"/> Sonstiges | | | |
| | Adressfeld | | | |
| 2 | Baugrundstück | Gemeinde, Ortsteil Kirchhain, Stausebach | | |
| | | Straße, Hausnummer Zur Kesselwiese | | |
| | | Gemarkung, Flur, Flurstück/e (bitte alle Flurstücke angeben, ggf. zusätzliches Blatt verwenden) Stausebach, Fl. 1, Flst. 98, 99, 100, 101/1, 103, 104/3 | | |
| | | Eigentümer/in: Name und Anschrift (sofern abweichend von Bauherrschaft in Punkt 5) | | |
| | | <input type="checkbox"/> Baulasten zugunsten des Baugrundstückes | <input type="checkbox"/> Baulasten zulasten des Baugrundstückes | Aktenzeichen Baulast (ggf. Kopie beifügen) |
| | | Aktenzeichen früherer Vorgänge (z.B. Bauvoranfragen, Baugenehmigungen) | | |
| | 3 | Bauvorhaben (nach Art und Nutzung) | Erhöhung der Durchsatzmenge und Austausch Gasspeicher über Perkolatspeicher, Perkolatendlager und Hauptgärer | |
| Gebäudeklasse (GK) | | | GK 1 <input type="checkbox"/> GK 2 <input type="checkbox"/> GK 3 <input type="checkbox"/> GK 4 <input type="checkbox"/> GK 5 <input type="checkbox"/> Sonderbau <input checked="" type="checkbox"/> | |
| 4 | Angaben zur Gebührenermittlung | Brutto-Rauminhalt nach Nr. 7 DIN 277 m³ | Herstellungskosten ²⁾ inklusive Umsatzsteuer nur bei Maßnahmen ohne Rauminhalt <div>175.000 EUR</div> | |
| 5 | Bauherrschaft | Name, Vorname / Firma (bitte gesetzlichen Vertreter benennen) | | Telefon |
| | | EAM Natur Energie GmbH, Ulrich Lötttert-Götz | | 06422898199200 |
| | | Straße, Hausnummer Zur Kesselwiese | | Fax 064228981992025 |
| | | Postleitzahl, Ort 35274, Kirchhain-Stausebach | | E-Mail ulrich.loetttert-goetz@eam.de |
| | | Ich/Wir beantrage/n die Genehmigung nach Punkt 1) dieses Vordrucks. Die von dem/der Entwurfsverfasser/in unterschriebenen erforderlichen Bauvorlagen sind beigelegt. Ich bestätige, dass ich die öffentlich-rechtlichen Pflichten aus § 56 HBO übernehme. Mir ist bekannt, dass personenbezogene Daten aus diesem Antrag und den vorgelegten Bauvorlagen in Dateien der Bauaufsichtsbehörde gespeichert werden. | | Bauherrschaft |
| | | Ich/Wir werden durch Bevollmächtigte vertreten. | | Datum / Unterschrift <input type="checkbox"/> siehe Anlage (Vollmacht) |
| 6 | Entwurfsverfasser/in | Name, Vorname Bauplanung Denhof GmbH, Christopher Denhof | | Telefon 056359929140 |
| | | Straße, Hausnummer Zur Sasselbach 13 | | Fax - |
| | | Postleitzahl, Ort 34516 Vöhl-Buchenberg | | E-Mail mail@bauplanung-denhof.de |
| | | <input checked="" type="checkbox"/> Der Nachweis der Bauvorlageberechtigung ist beigelegt. | | |
| | | Hiermit bestätige ich, dass ich die öffentlich-rechtlichen Verpflichtungen als Entwurfsverfasser/in aus § 57 HBO und Bauvorlageberechtigte/r aus § 67 HBO für das beantragte Vorhaben übernehme und dass in den beigelegten Bauvorlagen alle öffentlich-rechtlichen Anforderungen eingehalten wurden, auch wenn sie in dem beantragten Genehmigungsverfahren nicht mehr geprüft werden. Mir ist bekannt, dass personenbezogene Daten aus diesem Antrag und den vorgelegten Bauvorlagen in Dateien der Bauaufsichtsbehörde gespeichert werden. | | Entwurfsverfasser/in |
| | | | | Datum / Unterschrift |

¹ auch für Nutzungsänderung und Abbruch

² nur im Ausnahmefall z. B. bei Grundstückseinrichtungen, Anlagen der Außenwerbung.

Hinweis:

Bei genehmigungsfreien Vorhaben nach § 63 HBO i. V. m. der Anlage zu § 63 HBO mit Freistellungsvorbehalt nach Abschnitt V Nr. 1 kann die Gemeinde verlangen, dass ein Baugenehmigungsverfahren durchgeführt werden soll. In diesen Fällen ist die Erklärung der Gemeinde beizufügen.

Erklärungen der Bauherrschaft:

- ☐ Das Vorhaben ist nach § 33 Abs. 1 BauGB zulässig. Ich erkenne die künftigen Festsetzungen des Bebauungsplanes an.
- ☒ Mit erhöhtem Baulärm ist nicht zu rechnen, eine Konzeption zur Vermeidung von Baulärm entfällt.

Wahlrecht nach § 62 Abs. 3 HBO

- ☐ Das Vorhaben soll im Baugenehmigungsverfahren nach § 65 HBO geprüft werden.
- ☒ Das Vorhaben soll im Baugenehmigungsverfahren nach § 66 HBO geprüft werden.

Bauherrschaft

Datum / Unterschrift

Zusatzerklärung (nur möglich bei Sonderbauten) zur statischen Berechnung:

Zur Beschleunigung des Baugenehmigungsverfahrens bitte ich, bereits vor Abschluss der allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfung die bautechnischen Nachweise prüfen zu lassen. Sollten sich aus den Auflagen Änderungen des Entwurfs oder der bautechnischen Nachweise ergeben, so bin ich bereit, auch die Mehrkosten für eventuell doppelte Prüfungen zu übernehmen. Desgleichen erkläre ich mich bereit, selbst bei einer eventuellen Versagung des Bauantrages die entstandenen Kosten für die Prüfung der bautechnischen Nachweise zu erstatten.

Bauherrschaft

Datum / Unterschrift

7 Anlagen

| Zutreffendes ankreuzen | Bezeichnung der Anlagen (vorzulegende Bauvorlagen und Anzahl der Ausfertigungen siehe Anlage 2 Nr.1.2 BVErl.) | Anzahl der beigefügten Ausfertigungen |
|------------------------|---|---------------------------------------|
| 1 | Antrag auf Abweichungen, Befreiungen, Ausnahmen | |
| 2 | <input checked="" type="checkbox"/> Nachweis der Bauvorlageberechtigung | |
| 3 | <input checked="" type="checkbox"/> Übersichtsplan mit Kennzeichnung des Baugrundstücks, Maßstab 1:10.000 - 1:25.000 | |
| 4 | <input checked="" type="checkbox"/> Liegenschaftsplan nach Nr. 2, Tabelle 2 BVErl | |
| 5 | Freiflächenplan | |
| 6 | <input checked="" type="checkbox"/> Bauzeichnungen | |
| 7 | <input checked="" type="checkbox"/> Bau- und Nutzungsbeschreibung (formlos) | |
| 8 | Abstandsflächennachweis | |
| 9 | Stellplatznachweis (sofern eine kommunale Satzung besteht) | |
| 10 | Berechnung des Maßes der baulichen Nutzung | |
| 11 | Berechnungen (umbauter Raum, Flächen) | |
| 12 | Einfügnungsnachweis (§ 34 BauGB) soweit nicht in den Bauzeichnungen dargestellt | |
| 13 | Darstellung der Lüftungs- und Feuerungsanlagen | |
| 14 | Nachweis des vorbeugenden Brandschutzes, im Rahmen der beantragten Abweichung | |
| 15 | Nachweis der Barrierefreiheit (§ 54 Abs. 1, 2 HBO) und Planungskonzept "Barrierefreies Bauen" | |
| 16 | Immissionsprognose mit Konzeption zur Vermeidung von Baulärm (nur, wenn mit erhöhtem Baulärm zu rechnen ist, siehe Anlage 2 Nr. 11 BVErl) | |
| 17 | Darstellung, ob Artenschutz nach § 44 BNatSchG betroffen, s. Anlage 2 Nr. 5, 15 und 21 und Anlage 3 Nr. 3.2 BVErl | |
| 18 | Hygienegutachten (§ 2 Abs. 3 HHygVO) | |
| 19 | <input checked="" type="checkbox"/> Statistischer Erhebungsbogen (Statistik der Baugenehmigung, ggf. Abgangserhebungsbogen) | |
| | Nur bei Sonderbauten: | |
| 20 | Standortsicherheitsnachweis | |
| 21 | Brandschutzkonzept | |

Pos. 18.2

Bauvorlageberechtigung Denhof



INGENIEURE IN HESSEN

Bescheinigung zur Bauvorlageberechtigung

nach § 9 Abs. 2 Hessisches Ingenieur- und Ingenieurkammergesetz und § 41 Abs. 2 Satz 1 Hessisches Ingenieurkammer- und Ingenieurkammergesetz in Verbindung mit § 67 Abs. 2 Nr. 2 Hessische Bauordnung zur Vorlage und zum Verbleib bei der Bauaufsichtsbehörde

Herr Dipl.-Ing. Christopher Denhof

Geburtsdatum: 17.10.1979
Geburtsort: Korbach
Wohn-/Büroanschrift: Bauplanung Denhof GmbH
Zur Sasselbach 13
34516 Vöhl

ist auf Grund des Beschlusses des Eintragungsausschusses am 15.12.2008 in die Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure durch die Ingenieurkammer Hessen eingetragen worden.

Die Eintragung wird von der Ingenieurkammer in der bei ihr geführten Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieurinnen und Ingenieure

unter **Nr. 1872**

geführt.

Diese Bescheinigung ist bis einschließlich 31.12.2024 gültig.

Wiesbaden, den 1. Januar 2024

Dipl.-Ing. Ingolf Kluge
Präsident
der Ingenieurkammer Hessen



Dipl.-Ing. (FH) Peter Starfinger
Geschäftsführer
der Ingenieurkammer Hessen

Pos. 18.3

Erhebungsbogen

Hessisches Statistisches Landesamt

Statistik der Baugenehmigungen

Bitte lesen Sie vor dem Ausfüllen die dazugehörigen Erläuterungen.

BG

9444026

Identifikationsnummer

1 Allgemeine Angaben (Blockschrift)

Bauherr/Bauherrin

Name/Firma: EAM Natur Energie GmbH

Anschrift: Zur Kesselwiese
35274 Kirchhain-Stausebach

Anschrift des Baugrundstücks

Straße, Nummer: Zur Kesselwiese

Postleitzahl, Ort: 35274 Kirchhain-Stausebach

Lage des Baugrundstücks

Kreis: Marburg-Biedenkopf

Gemeinde: Kirchhain, Stadt

Gemeindeteil: Stausebach

2 Art der Bautätigkeit

Errichtung eines neuen Gebäudes – überwiegend

- in konventioneller Bauart 1 ☐
- im Fertigteilbau (auch serielles/modulares Bauen) 2 ☐

Baumaßnahme an bestehendem Gebäude 3 ☒

Bei Baumaßnahme an bestehendem Gebäude

Ändert sich der Nutzungsschwerpunkt des Gebäudes zwischen Wohnbau und Nichtwohnbau? Ja ☐ Nein ☒

Falls „Ja“, bitte frühere Nutzung angeben:

Wurde ein Abgangsbogen ausgestellt? Ja ☐ Nein ☒

Bei Wiederaufbau, Ersatzbau, Wiederherstellung

In welchem Jahr wurde das Gebäude (Gebäudeteil) abgebrochen, zerstört o. Ä.? Ja ☐ Nein ☐Wurde ein Abgangsbogen ausgestellt? 1 ☐ 2 ☐

Füllen Sie den Fragebogen aus bei ...

- ... Neubau (für jedes Gebäude 1 Erhebungsbogen).
- ... Baumaßnahmen an einem bestehenden Gebäude.
- ... Änderung des Nutzungsschwerpunkts zwischen Wohnbau und Nichtwohnbau (bitte zusätzlich einen Abgangsbogen ausfüllen).

Hessisches Statistisches Landesamt
IV B2
65175 Wiesbaden

Sie erreichen uns über

Telefon: 0611 3802 475

oder: 0611 3802 433

E-Mail: bauen@statistik.hessen.de

Vom Bauamt bzw. der Gemeinde auszufüllen.

Bauscheinnummer/Aktenzeichen

Handelt es sich um ein baugenehmigungsfreies Vorhaben gemäß HBO? 1 ☐ 2 ☐

Datum der Baugenehmigung bzw. Genehmigungsfreistellung

Ansprechperson für Rückfragen (freiwillige Angabe)

Name (z. B. Architekt/-in, Planverfasser/-in)

Telefon und/oder E-Mail

3 Angaben zum Gebäude

Bauherr

- Öffentlicher Bauherr .. 1 ☐ Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung 6 ☐
- Unternehmen
- Wohnungsunternehmen 2 ☐
- Immobilienfonds 3 ☐
- Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei 4 ☐
- Produzierendes Gewerbe 5 ☒
- Privater Haushalt 7 ☐
- Organisation ohne Erwerbszweck 8 ☐

Wohngebäude (ohne Wohnheim)

(auch Ferienhaus privat vom Eigentümer genutzt)

- ohne Eigentumswohnungen 1 ☐
- mit Eigentumswohnungen 2 ☐

Wohnheim 3 ☐

Nichtwohngebäude – Bitte Nutzungsart angeben:

Annahme und Behandlung von Abfälle und Erzeugung von Biotgas

(z. B. Bankgebäude, Werkhalle, Ferienhaus zur gewerblichen Nutzung, Schule)

Haustyp des Wohngebäudes

- Einzelhaus 1 ☐ Gereihtes Haus 3 ☐
- Doppelhaushälfte 2 ☐ Sonstiger Haustyp 4 ☐

Überwiegend verwendeter Baustoff/Tragkonstruktion

- Ziegel 1 ☐ Stahl 5 ☐
- Kalksandstein 2 ☐ Stahlbeton 6 ☐
- Porenbeton 3 ☐ Holz 7 ☐
- Leichtbeton/Bims 4 ☐ Sonstiges 8 ☐

Vorwiegende Art der Beheizung

- Fernheizung 1 ☐ Etagenheizung 4 ☐
- Blockheizung 2 ☐ Einzelraumheizung 5 ☐
- Zentralheizung 3 ☐ Keine Heizung 6 ☐

Bei allen Baumaßnahmen

Nur bei Errichtung eines neuen Gebäudes

BG

Seite 1

9444026

Identifikationsnummer

noch: 3 Angaben zum Gebäude

Verwendete Energie (Bitte jeweils eine Position ankreuzen.)

| Heizung | Primär | Sekundär | Warmwasser- bereitung | Primär | Sekundär |
|-----------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| Keine | 00 <input type="checkbox"/> | 00 <input type="checkbox"/> | Keine | 00 <input type="checkbox"/> | 00 <input type="checkbox"/> |
| Öl | 02 <input type="checkbox"/> | 13 <input type="checkbox"/> | Öl | 02 <input type="checkbox"/> | 13 <input type="checkbox"/> |
| Gas | 03 <input type="checkbox"/> | 14 <input type="checkbox"/> | Gas | 03 <input type="checkbox"/> | 14 <input type="checkbox"/> |
| Strom | 04 <input type="checkbox"/> | 15 <input type="checkbox"/> | Strom | 04 <input type="checkbox"/> | 15 <input type="checkbox"/> |
| Fernwärme/ Fernkälte | 05 <input type="checkbox"/> | 16 <input type="checkbox"/> | Fernwärme/ Fernkälte | 05 <input type="checkbox"/> | 16 <input type="checkbox"/> |
| Geothermie | 06 <input type="checkbox"/> | 17 <input type="checkbox"/> | Geothermie | 06 <input type="checkbox"/> | 17 <input type="checkbox"/> |
| Umweltthermie (Luft/Wasser) .. | 07 <input type="checkbox"/> | 18 <input type="checkbox"/> | Umweltthermie (Luft/Wasser) .. | 07 <input type="checkbox"/> | 18 <input type="checkbox"/> |
| Solarthermie | 08 <input type="checkbox"/> | 19 <input type="checkbox"/> | Solarthermie | 08 <input type="checkbox"/> | 19 <input type="checkbox"/> |
| Holz | 09 <input type="checkbox"/> | 20 <input type="checkbox"/> | Holz | 09 <input type="checkbox"/> | 20 <input type="checkbox"/> |
| Biogas/ Biomethan | 10 <input type="checkbox"/> | 21 <input type="checkbox"/> | Biogas/ Biomethan | 10 <input type="checkbox"/> | 21 <input type="checkbox"/> |
| Sonst. Biomasse | 11 <input type="checkbox"/> | 22 <input type="checkbox"/> | Sonst. Biomasse | 11 <input type="checkbox"/> | 22 <input type="checkbox"/> |
| Sonst. Energie .. | 12 <input type="checkbox"/> | 23 <input type="checkbox"/> | Sonst. Energie .. | 12 <input type="checkbox"/> | 23 <input type="checkbox"/> |

Falls „Sonstige Energie für Heizung“, bitte hier erläutern:

Falls „Sonstige Energie für Warmwasserbereitung“,
bitte hier erläutern:

Einsatz von Lüftungs- und Kühlungsanlagen

Anlagen zur Lüftung

| | |
|------------------------------------|----------------------------|
| mit Wärmerück- gewinnung | 1 <input type="checkbox"/> |
| ohne Wärmerück- gewinnung | 2 <input type="checkbox"/> |
| keine Nutzung | 3 <input type="checkbox"/> |

Anlagen zur Kühlung

| | |
|---------------------|----------------------------|
| elektrisch | 1 <input type="checkbox"/> |
| thermisch | 2 <input type="checkbox"/> |
| keine Nutzung | 3 <input type="checkbox"/> |

Art der Erfüllung des GEG

Mehrfachnennungen möglich.

Erneuerbare Energie (Wärme, § 34 bis § 40)

| | |
|--|-----------------------------|
| Holz, Bioöl, Biogas, Biomethan | 01 <input type="checkbox"/> |
| Sonstige (z. B. Umwelt-, Geo-, Solarthermie) | 02 <input type="checkbox"/> |

Erneuerbare Energie (Kälte, § 41)

Kraft-Wärme-/Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung (§ 43)

Wärmerückgewinnung (§ 68)

Sonstige Abwärme (§ 42)

Energieeinsparung (§ 45)

Fernwärme oder Fernkälte (§ 44)

Gemeinschaftliche Wärmeversorgung (§ 107)

z. B. Quartierslösung

Ausnahme(regelung) (§ 55)

Befreiung (§ 102)

Sonstiges

Falls „Sonstiges“, bitte hier erläutern:

4 Größe des Bauvorhabens 4

Werte ohne Kommastellen angeben.

Rauminhalt – Brutto in m³ (DIN 277) 01 Anzahl der Vollgeschosse (laut LBO) 02 neuer Zustand
in vollen m²alter Zustand
in vollen m²

Nutzfläche

(DIN 277; ohne
Wohnfläche)03 05

Wohnfläche

(WoFIV) der
Wohnungen04 06 Anzahl der
Wohnungen mit(Räume, ein-
schließl. Küchen)

neuer Zustand

alter Zustand

1 Raum 07 15 2 Räumen 08 16 3 Räumen 09 17 4 Räumen 10 18 5 Räumen 11 19 6 Räumen 12 20 7 Räumen
oder mehr 13 21 Anzahl der Räume
in Wohnungen
mit 7 oder mehr
Räumen14 22

5 Veranschlagte Kosten des Bauwerks 5

bzw. der Baumaßnahme (Kostengruppe 300, 400 DIN 276)

Kosten in 1000 Euro

(einschließlich MwSt)

23

175

24
Straßenschlüssel

Nur bei Errichtung eines neuen Gebäudes

Nur Neubau

Bei allen Baumaßnahmen – bei Neubau ist nur der neue Zustand auszufüllen

Hessisches Statistisches Landesamt



Statistik der Baufertigstellungen

Bitte lesen Sie vor dem Ausfüllen die dazugehörigen Erläuterungen.

BF

Füllen Sie den Fragebogen aus bei ...

- ... Neubau (für jedes Gebäude 1 Erhebungsbogen).
- ... Baumaßnahmen an einem bestehenden Gebäude.
- ... Änderung des Nutzungsschwerpunkts zwischen Wohnbau und Nichtwohnbau (bitte zusätzlich einen Abgangsbogen ausfüllen).

Hessisches Statistisches Landesamt
IV B2
65175 Wiesbaden

Sie erreichen uns über

Telefon: 0611 3802 475

oder: 0611 3802 433

E-Mail: bauen@statistik.hessen.de

9444026

Identifikationsnummer

Bauscheinnummer/Aktenzeichen

1 Allgemeine Angaben **I** (Blockschrift)

Bauherr/Bauherrin

Name/Firma:

EAM Natur Energie GmbH

Anschrift:

Zur Kesselwiese

35274 Kirchhain-Stausebach

Anschrift des Baugrundstücks

Straße, Nummer:

Zur Kesselwiese

Postleitzahl,

Ort: 35274 Kirchhain-Stausebach

Ansprechpartner/-in für Rückfragen (freiwillige Angabe)

Name (z. B. Architekt/-in, Planverfasser/-in)

Telefon und/oder E-Mail

Lage des Baugrundstücks

Kreis: Marburg-Biedenkopf

Gemeinde: Kirchhain, Stadt

Gemeindeteil: Stausebach

Datum der Baugenehmigung

bzw. Genehmigungsfreistellung

Monat

Jahr

Datum der

Bezugsfertigstellung

Monat

Jahr

Haben sich seit Einreichung des Erhebungsbogens für Baugenehmigung Änderungen ergeben?

Ja

Nein

1 ☐2 ☐

Falls „Ja“, geben Sie die Änderungen an:

Standort des
Biomassezentrums
KIRCHHAIN-STAUSEBACH



Bauplanung Denhof GmbH

Planung - Bauleitung - Statik - Brandschutz

Zur Sasselbach 13
34516 Vöhl-Buchenberg
Tel. 05635 992914-0
mail@bauplanung-denhof.de



Bauvorhaben : 23-281
Erhöhung der Durchsatzmenge
Bauherr : EAM Natur Energie GmbH
Zur Kesselwiese
35274 Kirchhain-Stausebach
Bauort : Kirchhain-Stausebach
Stausebach, Fl. 1, Flst. 98, 99, 100,
101/1, 103, 104/3

Pos. 18.5**Allgemeine Baubeschreibung****Bauplanung Denhof GmbH****Planung - Bauleitung - Statik - Brandschutz****Zur Sasselbach 13
34516 Buchenberg**Tel.: 05635 992914-0
mail@bauplanung-denhof.de

Projekt-Nr.: 23-281
Bauvorhaben: Erhöhung der Durchsatzmenge
Bauherr: EAM Natur Energie GmbH
 Zur Kesselwiese
 35274 Kirchhain-Stausebach
Bauort: Kirchhain-Stausebach
Gem. , Fl. , Flst.: Stausebach, Fl. 1, Flst. 98, 99, 100, 101/1, 103, 104/3

| |
|--------------------------------|
| Allgemeine Beschreibung |
|--------------------------------|

Die EAM Natur Energie GmbH betreibt in Kirchhain-Stausebach das Biomassezentrum I. Im vorliegenden Verfahren wird die Erhöhung der Durchsatzmenge in der Trockenvergärungsanlage mit anschließender Kompostierung der Gärreste von 30.000 t/a auf 33.000 t/a und damit verbundene Erhöhung der Gasproduktionsmenge auf 2,97 Mio Nm³/a Rohbiogas beantragt. Neue Abfallschlüssel werden nicht aufgenommen, die Erhöhung der Durchsatzmenge erfolgt ausschließlich gem. genehmigten Abfallschlüsselkatalog.

Des Weiteren werden die vorhandenen Tragluftdachsysteme über dem Perkolatspeicher, dem Perkolatendlager und dem Hauptvergärer gegen TRAS120-konforme Tragluftdachsysteme ausgetauscht. Die neuen Gasspeicher werden als 1/3-Kugeln ausgeführt, wodurch sich die Gasspeichermenge der einzelnen Gasspeicher sowie der Gesamtanlage nach Störfallverordnung erhöht.

Der neue Gasspeicher über dem Perkolatspeicher verfügt über ein variables Gasvolumen von 310 m³, über dem Perkolatendlager 800 m³ und über dem Hauptgärer 1.890 m³ a.

Im Wesentlichen werden nachfolgende Änderungen beantragt:

1. Erhöhung der Durchsatzmenge in der Trockenvergärungsanlage mit anschließender Kompostierung der Gärreste von 30.000 t/a auf 33.000 t/a und damit verbundene Erhöhung der Gasproduktionsmenge auf 2,97 Mio Nm³/a Rohbiogas
2. Austausch Gasspeicher über Hauptvergärer
3. Austausch Gasspeicher über Perkolatspeicher
4. Austausch Gasspeicher über Perkolatendlager
5. Erhöhung Gaslagermenge nach Störfallverordnung von 22.730 kg auf 23.087 kg

Neue Gebäude oder Bauwerke werden nicht errichtet.

Pos. 18.6**Baubeschreibung Gasspeicher****Bauplanung Denhof GmbH****Planung - Bauleitung - Statik - Brandschutz****Zur Sasselbach 13
34516 Buchenberg**Tel.: 05635 992914-0
mail@bauplanung-denhof.de

Projekt-Nr.: 23-281
Bauvorhaben: Erhöhung der Durchsatzmenge
Bauherr: EAM Natur Energie GmbH
 Zur Kesselwiese
 35274 Kirchhain-Stausebach
Bauort: Kirchhain-Stausebach
Gem. , Fl. , Flst.: Stausebach, Fl. 1, Flst. 98, 99, 100, 101/1, 103, 104/3

**Baubeschreibung Gasspeicher über Perkolatspeicher,
Perkolatendlager und Hauptgärer**
Allgemeines

Die vorhandenen Gasspeicher über den drei Stahlbetonrundebehältern (Perkolatspeicher, Perkolatendlager und Hauptgärer) werden altersbendingt ausgetauscht.

Gasspeicher

Bei den neuen Gasspeichern handelt es sich um ein Tragluftdachsysteme mit einer inneren Gasspeicherfolie und einer äußeren Wetterschutzfolie. Im Zwischenraum der beiden Folien wird mittels Stützgebläse ein Überdruck erzeugt um die Wetterschutzfolie aufrecht zu halten.

Die Anbindung der beiden Tragluftdächer an den jeweiligen Stahlbetonbehälter erfolgt mittels verschraubter Klemmschiene. Die gasdichte Abdichtung erfolgt mit Sikaflex.

- Hersteller: Nesemeier GmbH, Industriestraße 10, 32825 Blomberg
- Wetterschutzfolie Sattler Pro-Tex (Typ 609 Polyplan Biogas Type II FR)
- Farbe: lichtgrau
- Material: beidseitig PVC-beschichtetes Polyestergewebe
- Gewicht: ca. 900 g/m²
- Zugfestigkeit: 4.200 N/5cm – 4.000 N/5cm
- Weiterreißkraft: 550 N Richtung Kette und 500 N in Schussrichtung
- Oberflächenableitwiderstand: 9,4*1010 Ohm (Oberseite) 8,87*1010 Ohm (Unterseite) bei 23°C und 30% relativer Luftfeuchte
- Methanpermeation: 295 cm³/ m² * d * 1 bar
- Temperaturbeständigkeit: -30°C bis 70°C
- Brennverhalten: B1 gem DIN 4102
- Reflektionsgrad im Bereich 0,8 bis 14 µm > 0,5
- UV- und witterungsbeständig
- Höhe über Behälterkrone bei Perkolatspeicher ca. 4,3 m

Bauplanung Denhof GmbH

Planung - Bauleitung - Statik - Brandschutz

Zur Sasselbach 13
34516 Buchenberg

Tel.: 05635 992914-0
mail@bauplanung-denhof.de



- Höhe über Behälterkrone bei Perkolatendlager ca. 6,0 m
- Höhe über Behälterkrone bei Hauptgärer ca. 8,0 m
- Gasspeicherfolie Sattler Pro-Tex (Typ 665 Poyplan Biogas Type II)
- Material: beidseitig PVC-beschichtetes Polyestergewebe
- Gewicht: ca. 900 g/m²
- Zugfestigkeit: 4.200 N/5cm – 4.000 N/5cm
- Weiterreißkraft: 550 N Richtung Kette und 500 N in Schussrichtung
- Oberflächenableitwiderstand: 4,67*10¹⁰ Ohm (Oberseite) 4,57*10¹⁰ Ohm (Unterseite) bei 23°C und 30% relativer Luftfeuchte
- Methanpermeation: <450 cm³/ m² * d * 1 bar
- Temperaturbeständigkeit: -30°C bis 70°C
- UV-beständig, witterungsbeständig, güllebeständig, geeignet für die Anwendung im Freien

Die Tragluftdachsysteme erfüllen alle Anforderungen der TRAS 120.

Pos. 18.7**Berechnungen****Bauplanung Denhof GmbH****Planung - Bauleitung - Statik - Brandschutz****Zur Sasselbach 13
34516 Buchenberg**Tel.: 05635 992914-0
mail@bauplanung-denhof.de

Projekt-Nr.: 23-281
Bauvorhaben: Erhöhung der Durchsatzmenge
Bauherr: EAM Natur Energie GmbH
Zur Kesselwiese
35274 Kirchhain-Stausebach
Bauort: Kirchhain-Stausebach
Gem. , Fl. , Flst.: Stausebach, Fl. 1, Flst. 98, 99, 100, 101/1, 103, 104/3

Berechnungen**Nutzflächenberechnung und Berechnung des umbauten Raums**

Es werden keinen neuen Gebäude oder Bauwerke errichtet.
Die Berechnungen entfallen somit.

Ermittlung der anrechenbaren Baukosten

Ermittlung der Rohbaukosten: 0 €

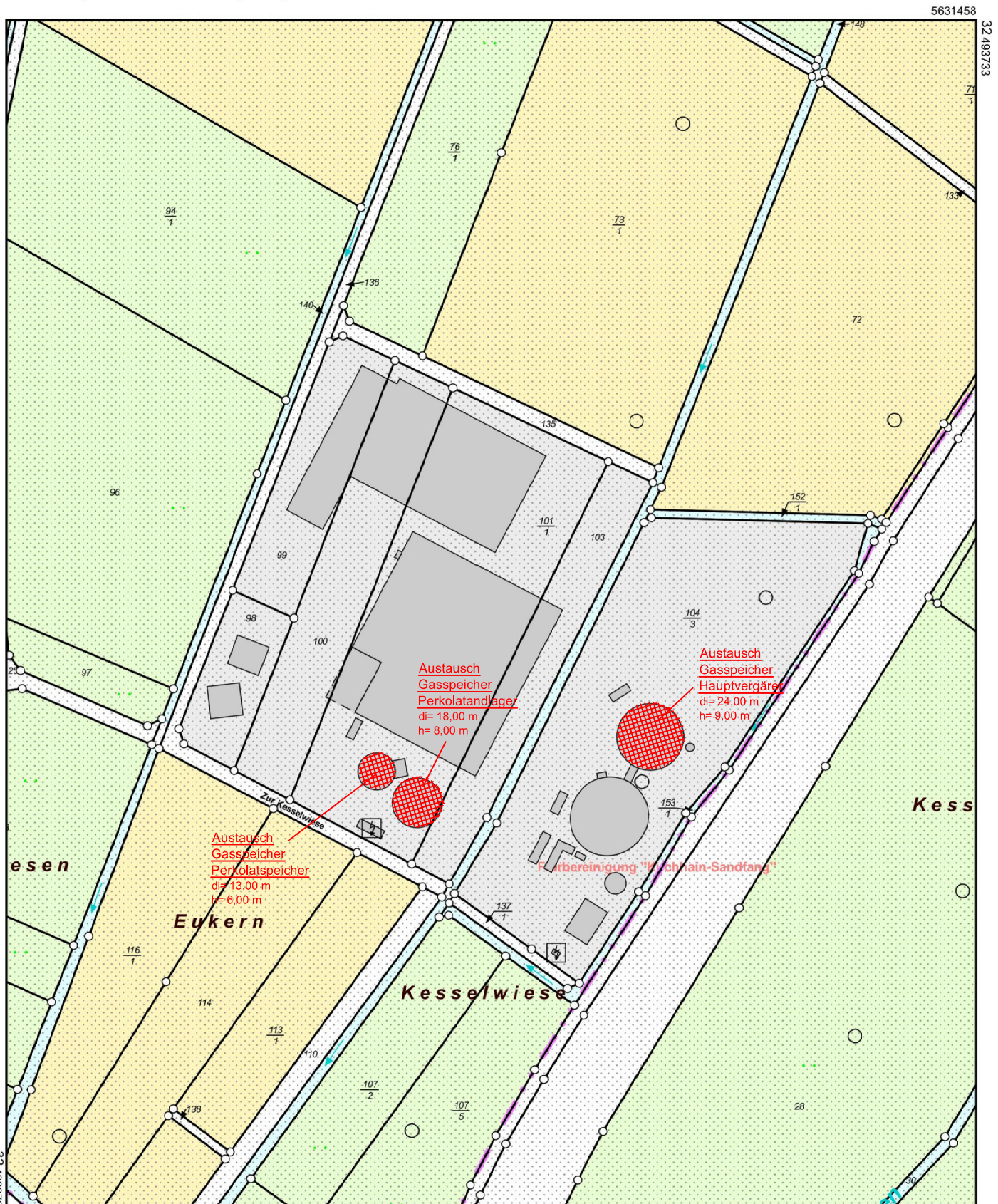
Ermittlung der Herstellungskosten: Neuer Gasspeicher= 165.000 €

Planungs- und Gutachterkosten = 10.000 €



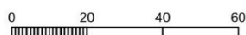
Flurstück: 101/1
Flur: 1
Gemarkung: Stausebach

Gemeinde: Kirchhain
Kreis: Marburg-Biedenkopf
Regierungsbezirk: Gießen

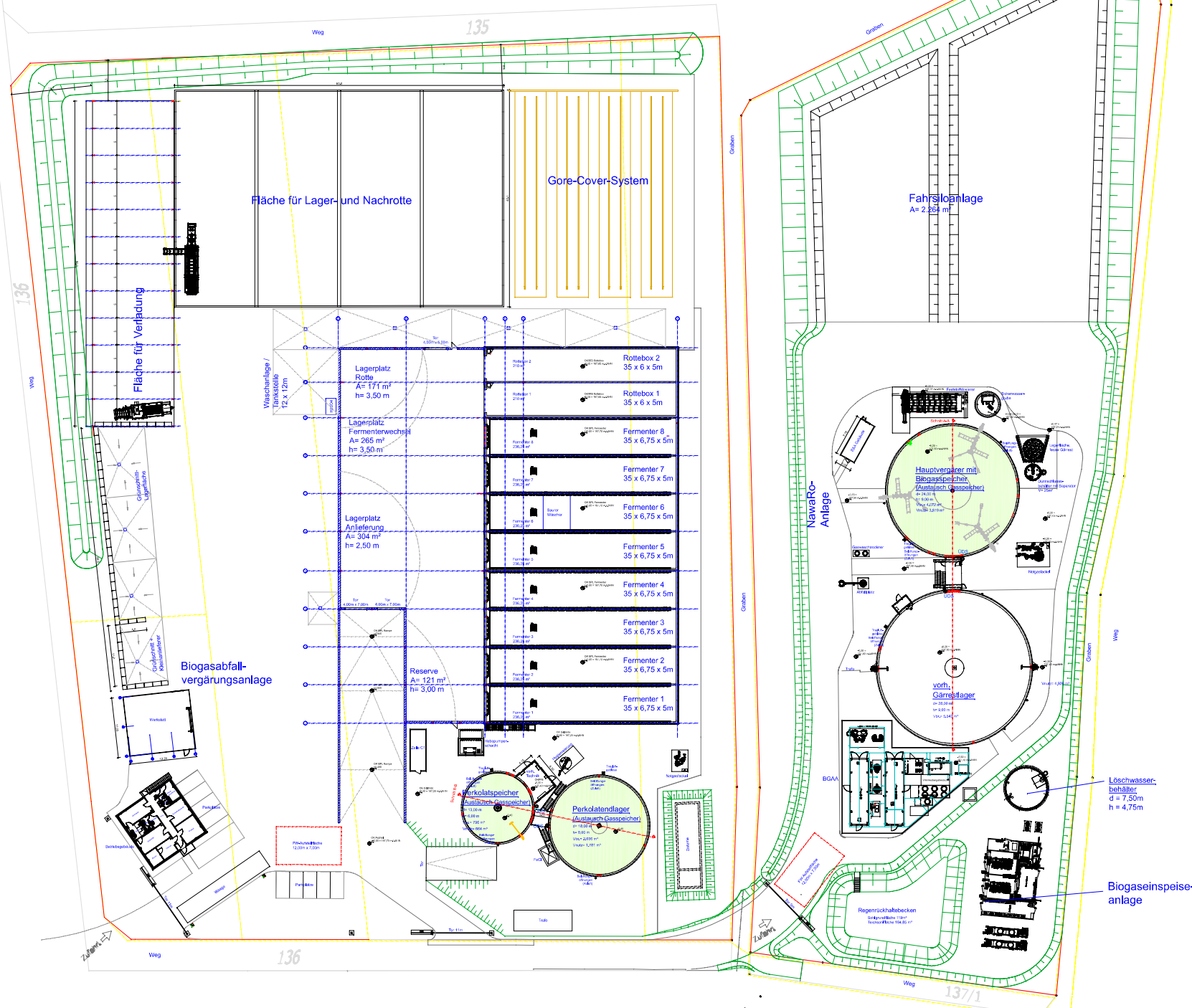


5631018

Maßstab 1:2000



Meter



Übersichtsplan
M1 : 250
Stand 28.03.2024



| | |
|-----------|------------------------------|
| Maßstab: | 1:250 |
| Stand: | 28.03.2024 |
| Blatt: | 1 von 1 |
| Projekt: | Biogasabfallvergärungsanlage |
| Standort: | 136/137 |
| Blatt: | 1 von 1 |

Austausch Gasspeicher

Hauptvergärer

di= 24,00 m

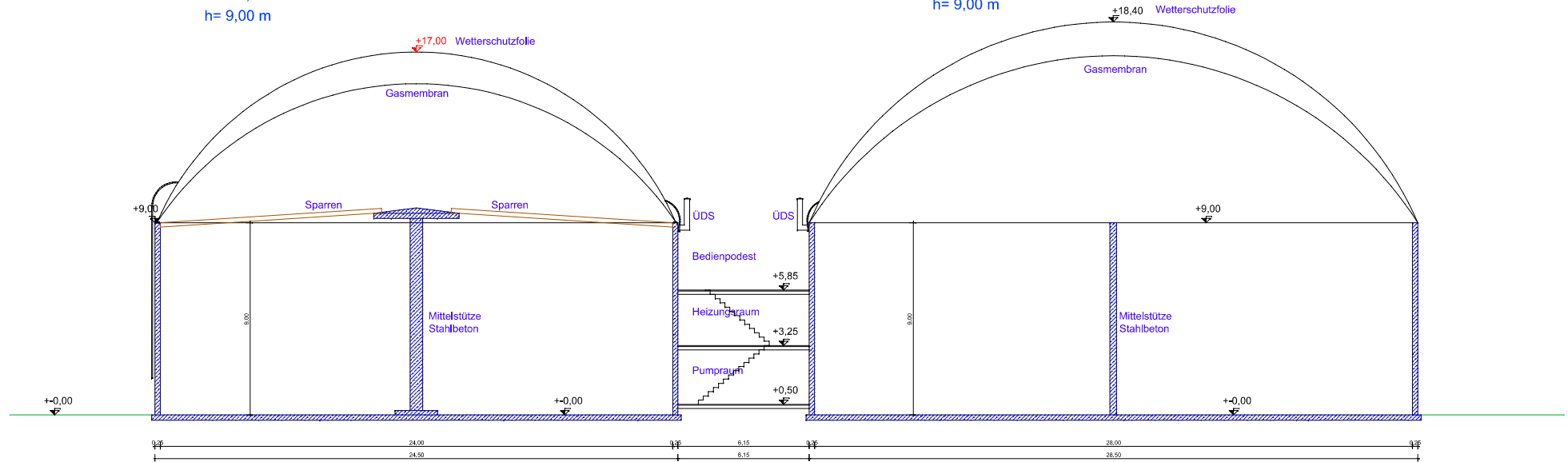
h= 9,00 m

vorh.

Gärrestlager

di= 28,00 m

h= 9,00 m



Schnitt A-A

Austausch Gasspeicher

Perkolatspeicher

di= 13,00 m

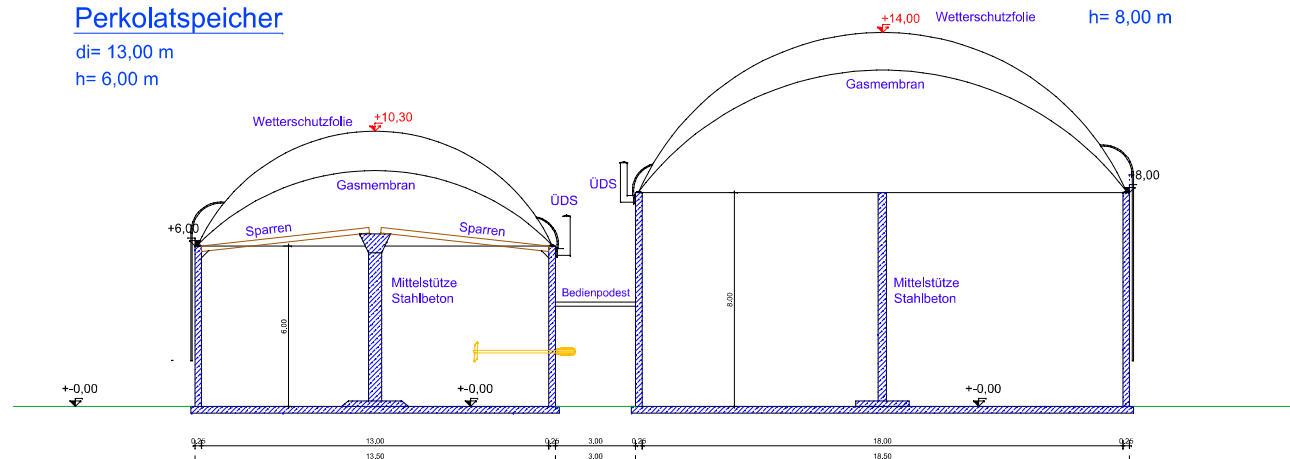
h= 6,00 m

Austausch Gasspeicher

Perkolatandlager

di= 18,00 m

h= 8,00 m



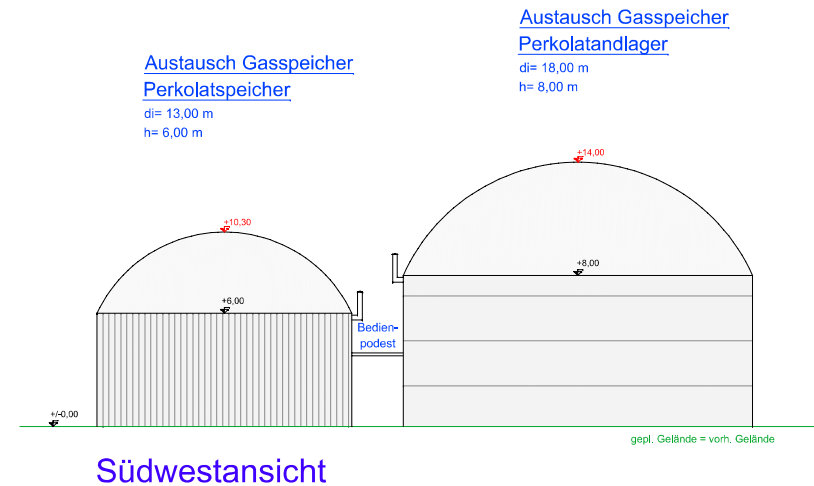
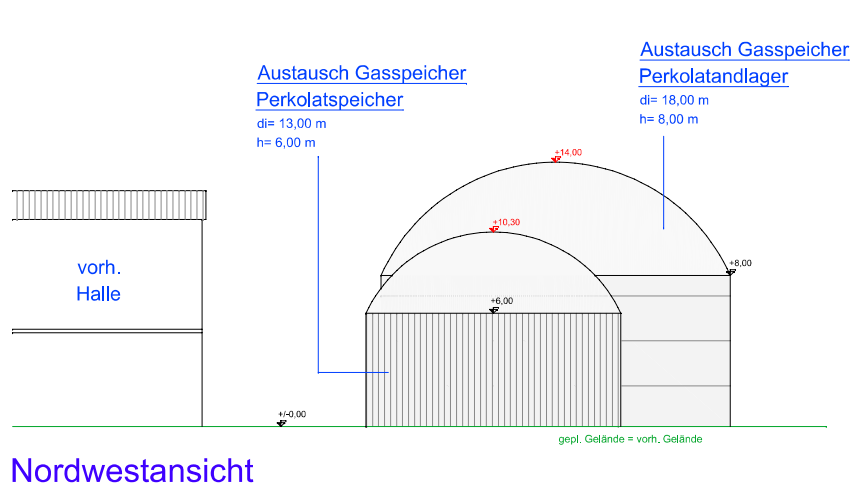
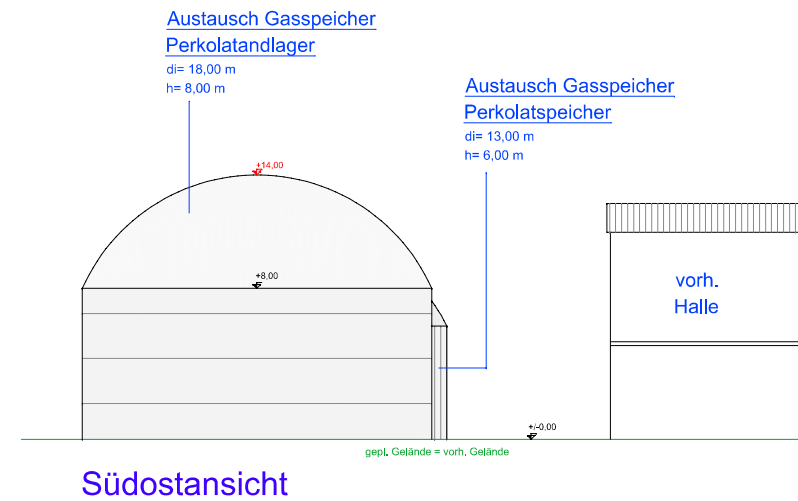
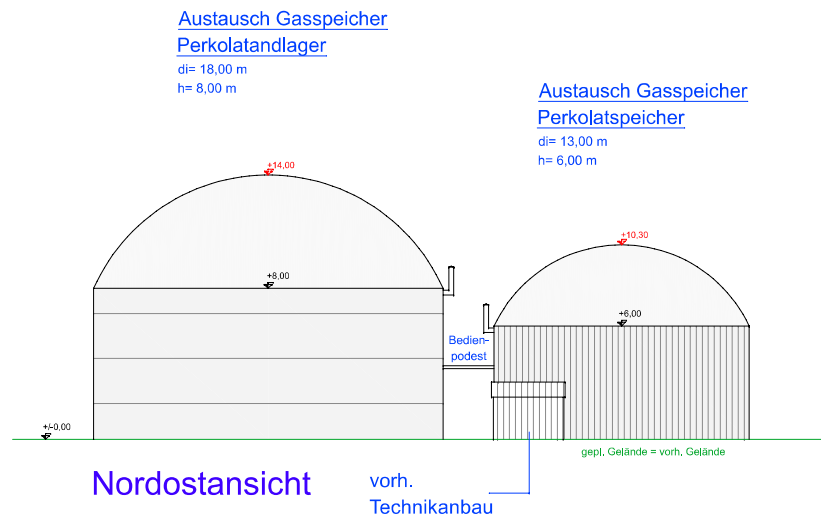
Schnitt B-B

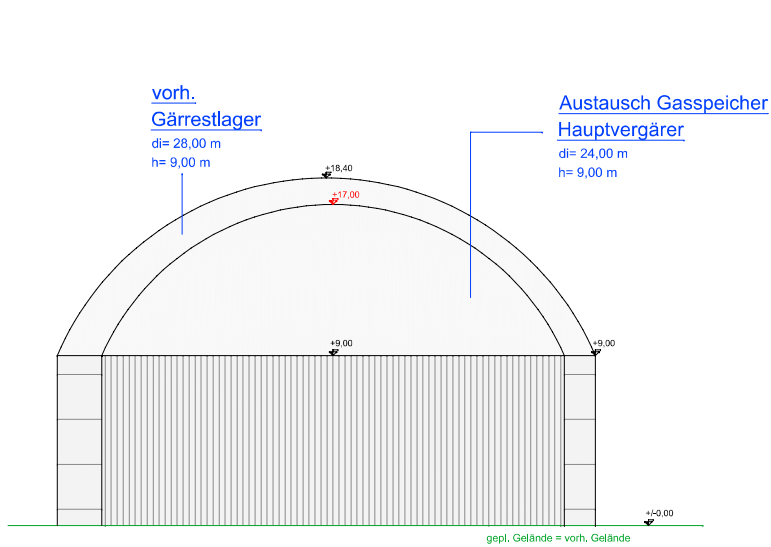
Schnitt
M1 : 100
Stand 14.03.2024

Bauplanung Denhof GmbH
Planungs- und Bauunternehmen
Zur Rosenbach 13
54716 Völkchenberg
14 19635 001-140
info@bauplanungdenhof.de

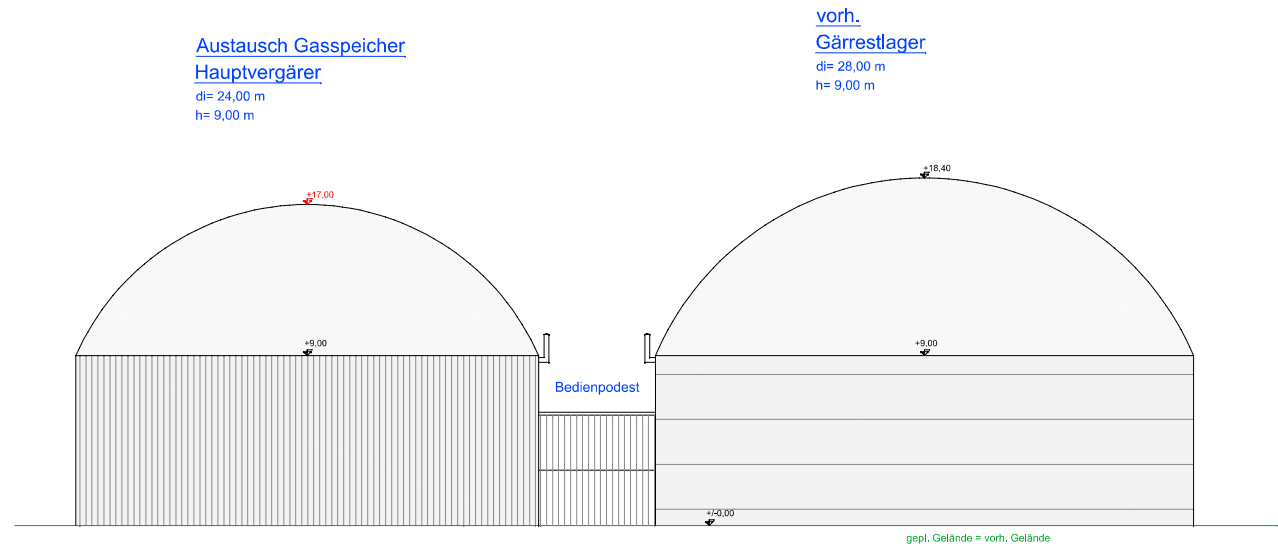
Bauprojekt : 23-281
Erhöhung der Durchsatzmenge
EAM Natur Energy GmbH
Zur Kieselkiste
35274 Kirchhain-Stausebach
Kirchhain-Stausebach
Stausebach, FL 1, Flst. 88, 99, 100,
101/1, 102, 103C

Planer : Bauherr :
Bearbeiter : Datum : 2024-03-14

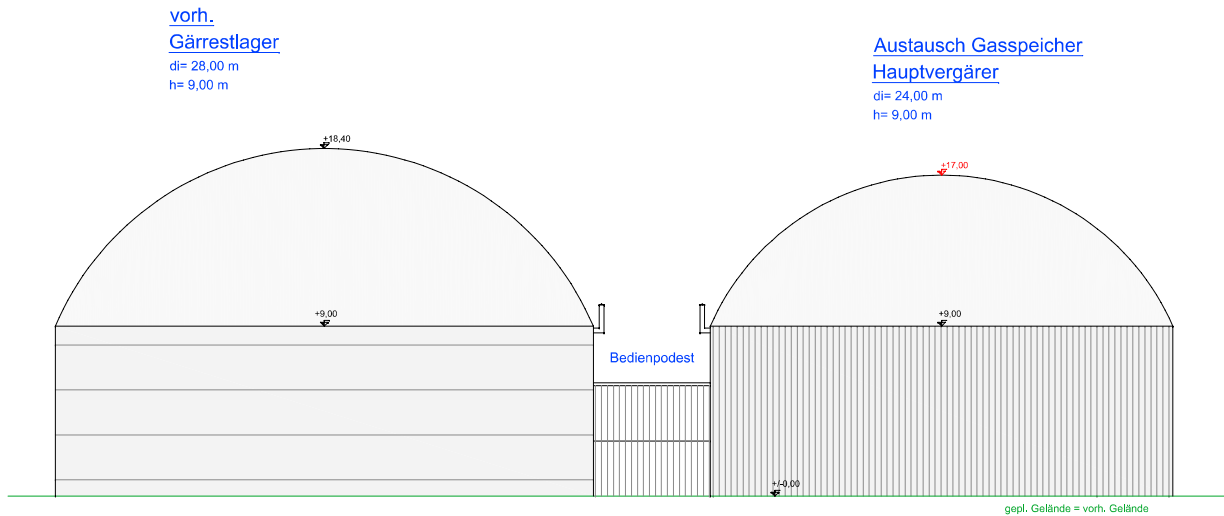




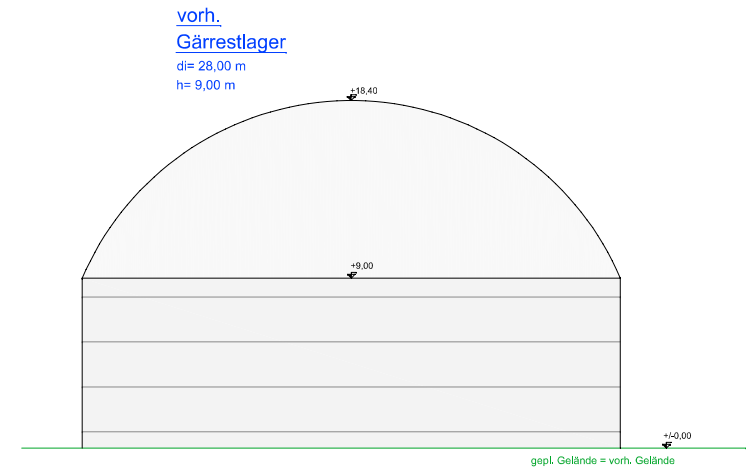
Nordostansicht



Nordwestansicht



Südostansicht



Südwestansicht

Ansichten
Perkolatbehälter
M1 : 100
Stand 14.03.2024